

Herr Lingelbach möchte für den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss eine Übersicht über sämtliche Schulräume der Schulen in Neumünster ausgehändigt bekommen.

Ratsfrau Schwede-Oldehus fragt an:

1. Warum wird diese Vorlage nicht im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beraten?
2. Welche Kriterien gab es dafür, dass die IGS ausgewählt wurde und nicht eine andere Schule / ein anderes Projekt?

Die Verwaltung sagt die Erledigung bzw. die Beantwortung der Fragen zu.

Nachgereichte Antworten der Verwaltung:

1. Diese Vorlage beinhaltet lediglich eine Verlagerung von Finanzmitteln vom Ergebnis- in den Finanzplan, so dass eine Beteiligung des Fachausschusses nicht als notwendig erachtet wurde.
2. Die politischen Entscheidungsträger der Stadt Neumünster haben diese Auswahl mit ihrer Zustimmung zum Haushalt 2009/2010 beschlossen, da die Mittel für diese Maßnahme im Haushalt veranschlagt sind.

Zu den Deckungsvorschlägen:

Die Baumaßnahme Gesamtschule Faldera Ersatz der Pavillonklassen ist abgeschlossen.

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind nicht ausgeschöpft worden.

Die Baumaßnahme Klaus-Groth-Schule Erweiterung um 8 Klassen ist abgeschlossen. Die veranschlagten Haushaltsmittel sind nicht ausgeschöpft worden.

Für die Walther-Lehmkuhl-Schule waren Planungskosten für einen Anbau LBS Umwelttechnische Berufe / Elektrotechnik veranschlagt. Die WLS hat inzwischen andere bauliche Alternativen innerhalb des Gebäudes vorgeschlagen, so dass Planungskosten in dem veranschlagten Umfang nicht erforderlich sind.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich zu.